

Hinweise und Organisation

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: (02 28) 81 07-0
info@gsi-bonn.de

Teilnahmebeitrag

Mindestbeitrag € 80,-
(inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Verpflegung)

Unterstützungsbeitrag € 120,-
(inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Verpflegung)

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 40,-
(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Einzelzimmerzuschlag € 10,-

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende Postkarte und das Internet unter www.mitarbeit.de möglich. Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme.

Bei Rücktritt (nur schriftlich!) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (s. www.mitarbeit.de).



Stiftung
Mitarbeit

Ellerstr. 67
D-53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

Lesetipp



Arbeitshilfe Nr. 10, Bonn
2008 (8. Aufl.), 98 S., 6,- €,
ISBN 978-3-928053-38-9

Die mit den Problemen spielen...

Ratgeber zur kreativen Problemlösung
von Reinhard Sellnow

Der nützliche Wegweiser für Kreativitätsworkshops. Der Autor stellt methodische Anregungen für erfolgreiche Ideenfindungen vor und zeigt Schritte zum nachhaltigen »Kreativitätserfolg«. Mit vielen Erfahrungsbeispielen und praxisorientierten Anregungen.



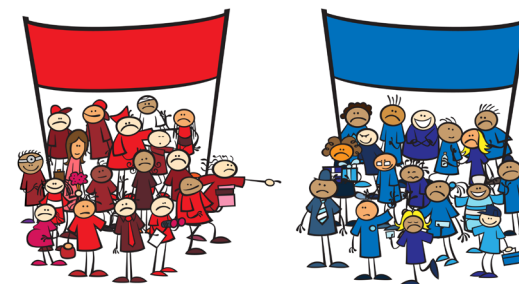
Stiftung
Mitarbeit

Einladung

Konfliktmoderation in Gruppen

Praxisworkshop für ehrenamtlich
Aktive in Initiativen, Vereinen und
Selbsthilfegruppen

Freitag, 15. März 2013 bis
Samstag, 16. März 2013
in Bonn



Konfliktmoderation in Gruppen

Konflikte und Auseinandersetzungen sind ein selbstverständlicher Teil des menschlichen Zusammenlebens. Auch in Gruppen, die ein gemeinsames Anliegen vertreten – sei es in der Freizeit, im Sport, in Kirchengemeinden oder in der Selbsthilfe – kann es zu Spannungen und Streit kommen. Konflikte entstehen, wenn unterschiedliche Ansichten und Interessen aufeinander stoßen, die wechselseitig im Widerspruch stehen und einer Lösung bedürfen. Entscheidend ist nicht, Konflikte zu vermeiden, sondern eine gute Form zu finden, um Konflikte auszutragen.

Wie können schwierige Situationen konstruktiv gestaltet werden? Was kann man tun, wenn (oder bevor) es richtig kracht? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars »Konfliktmoderation in Gruppen«. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit unterschiedlichen Konflikttypen, Konfliktfeldern und Wegen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten auseinander.

Methodisch gibt es einen Wechsel von inhaltlichen Inputs, Übungen und Kleingruppenarbeit. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die konkreten Konfliktlagen der Teilnehmenden.

Zielgruppe

Eingeladen sind ehrenamtlich Aktive aus Initiativen, Vereinen und Selbsthilfegruppen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Claudia Leinauer

Stiftung MITARBEIT

Seminarprogramm

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 15. März 2013

bis 16.45 h Anreise

17.00 h **Willkommen**

Eigene Erfahrungen und Erwartungen an den Workshop

17.45 h **Worüber streiten wir in den Gruppen?**

Wo gibt es Spannungen?

18.30 h Abendessen

19.15 h **Was für ein Konflikttyp bin ich?**

Persönliches Konfliktverhalten

20.00 h Begegnung: Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

Samstag, 16. März 2013

ab 07.00 h Frühstück

09.00 h **Wie reden wir miteinander?**

Vorstellung des Kommunikationsmodells von F. Schulz-von-Thun

10.00 h Wissenswertes zum Verstehen von Konfliktverläufen

10.30 h kurze Pause

10.45 h

Bevor es kracht: Wie können wir konstruktiv mit Konflikten umgehen?

Vorstellung von Methoden der Konfliktbearbeitung

12.15 h

Mittagessen

13.15 h

Handstandmethode

Neun Schritte, um einen Konflikt sicher zu verschärfen

13.30 h

Wie können wir unsere Konflikte anpacken?

Spielerische Erkundung von Konfliktbearbeitungsmethoden in Übungen und Simulationen

14.45 h

Kaffeepause

15.15 h

Konflikte im interkulturellen Umgang

Was unterscheidet uns?

15.45 h

Seminarauswertung

16.15 h

Seminarende und Heimreise

Referentin

Beate Roggenbuck, Bonn
Mediatorin BM, Trainerin für Gewaltprävention und Konstruktives Konfliktmanagement,
Lehrbeauftragte für interkulturelle Kommunikation

